



### Wie erfolgt die Einweisung in die Geriatrie?

Die Einweisung erfolgt als Übernahme aus anderen Krankenhäusern oder von anderen Stationen der Asklepios Klinik Nord. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, dass Patienten durch ihren niedergelassenen Arzt bei uns angemeldet werden. Durch unser Belegungsmanagement wird ein Bett auf einer unserer geriatrischen Stationen reserviert.



**Anmeldung**  
 Belegungskordinator  
 Joachim Skroblin  
 Tel.: 040 181887-9908  
 Fax: 040 181887-3338

### Zertifizierungen



### Kontakt

**Asklepios Klinik Nord**  
 Klinik für Geriatrie  
 Tangstedter Landstraße 400  
 22417 Hamburg  
[www.asklepios.com/nord](http://www.asklepios.com/nord)

Chefarzt Dr. Jochen Gehrke  
 Tel.: 040 181887-2314

Belegungskordinator  
 Joachim Skroblin  
 Tel.: 040 181887-9908  
 Fax: 040 181887-3338

Sekretariat Gisela Walitzek  
 Tel.: 040 181887-2314  
 Fax: 040 181887-2052  
[g.walitzek@asklepios.com](mailto:g.walitzek@asklepios.com)



Gesund werden. Gesund leben. [www.asklepios.com](http://www.asklepios.com)



Klinik für Geriatrie

# Altersmedizin

 **ASKLEPIOS**  
 Klinik Nord



Chefarzt Dr. Jochen Gehrke

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Patientinnen und Patienten, werte Angehörige,

für viele betagte Menschen stellen akute Erkrankungen oder Unfälle, die einen Krankenhausaufenthalt notwendig machen, einen echten Wendepunkt im Leben dar. Kam man vorher noch gut im Alltag zurecht, drohen durch längere Bettlägerigkeit plötzlich dauerhafte Einschränkungen der Mobilität und der Selbstständigkeit. Eine rechtzeitige geriatrische Komplexbehandlung kann das verhindern.

Im Anschluss an die Akutbehandlung unterstützen wir geriatrische Patienten dabei, Schritt für Schritt wieder auf die Beine zu kommen. Die sogenannte geriatrische Frührehabilitation oder Komplexbehandlung dauert in der Regel zwei bis drei Wochen. Gemeinsam entwickeln Mitarbeiter verschiedener Berufsgruppen für jeden Patienten einen individuellen Behandlungsplan. Dabei legen wir großen Wert darauf, nicht nur die Einschränkungen, sondern auch die vorhandenen Fähigkeiten und Ressourcen zu erfassen. Alle Maßnahmen zielen darauf ab, eine drohende Pflegebedürftigkeit abzuwenden, die Selbstständigkeit der Patienten zu erhalten und sie gestärkt wieder in die vertraute häusliche Umgebung zu entlassen.

Ihr

Dr. Jochen Gehrke



## Unser Team

Wir sind spezialisiert auf die Behandlung von Patienten im höheren Lebensalter (65 Jahre aufwärts), die gleichzeitig an mehreren akuten oder chronischen Erkrankungen leiden.

In unserem multiprofessionellen Team arbeiten **Ärzte verschiedener Fachrichtungen** mit Mitarbeitern weiterer Berufsgruppen Hand in Hand.

Nach dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ lassen unsere **entsprechend geschulten Pflegekräfte** den Patienten eine aktivierende Pflege angedeihen. Die **Physiotherapeuten** wenden aktive (Krankengymnastik) und passive (Kälte- und Wärmebehandlung) Maßnahmen an, um Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer und Koordination zu erhalten. In der **Ergotherapie** fördern kreative Übungen die Alltagsfähigkeit des Patienten sowie sein Denk-, Konzentrations- und Erinnerungsvermögen. Sprach-, Stimm- und Schluckstörungen sind das Spezialgebiet unserer **Logopäden**. Auch **Neuropsychologen** sind fester Bestandteil unseres Behandlungsteams. Sie erkennen und behandeln mögliche seelische Erkrankungen wie z. B. Demenz oder Depression. Im Sinne einer ganzheitlichen Behandlung gehören zu unserem Team außerdem eine **Ernährungsberaterin**, ein **Seelsorger** und ein **Sozialarbeiter**.



## Unsere Behandlungsschwerpunkte

- Abklärung und Behandlung chronischer Schmerzsyndrome des Bewegungsapparates, z. B. bei Osteoporose und Arthrose
- Weiterbehandlung nach operativen Eingriffen, z. B. nach Knochenbrüchen, Gelenkersatz sowie anderen Operationen wie Darm- oder Herzeingriffen
- Weiterbehandlung nach internistischen Erkrankungen, z. B. nach Herzinfarkt, Lungenentzündung o. ä.
- Multimodale Diagnostik und Therapie von Gangstörungen und Einschränkungen des Bewegungsapparates
- Abschätzung des Sturzrisikos sowie gezieltes, umfassendes Gang- und Gleichgewichtstraining
- Abklärung bei Verlust der Alltagskompetenz (z. B. nach Stürzen und Mangelernährung)
- Therapie, Diagnostik und Training bei neurologischen Erkrankungen (z. B. beginnende Demenz, Parkinson, Schlaganfall)
- Wundversorgung bei akuten und chronischen Wunden
- Diagnostik und Behandlung begleitender leicht- bis mittelgradiger Depression